

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE VON CLARIOS

Ein Integrierter Ansatz für Umweltschutz, Soziale Verträglichkeit und Governance – und Darüber Hinaus

JUNI 2020



“In unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist festgelegt, wie wir an jedem Standort, in jeder Situation und zu jeder Zeit maximal leistungsfähig agieren – und zwar sorgsam gegenüber Menschen und der Umwelt – und so Wachstum nach den Prinzipien der Inklusivität und der Nachhaltigkeit fördern. Sie zeigt uns, wie wir die Erde besser hinterlassen werden, als wir sie vorgefunden haben.“

MARK WALLACE,
PRESIDENT UND CHIEF EXECUTIVE OFFICER

Clarios ist die treibende Kraft auf der Straße in Richtung Zukunft. Für unsere Kunden, die Anwender unserer Produkte und unseren Planeten, den wir alle teilen, suchen wir immer nach den besten Lösungen.

+ Wir sind ein führender Anbieter auf dem Gebiet der Stromspeicherung, und unsere Lösungen werden in jedem dritten Fahrzeug weltweit eingesetzt.

+ Wir entwerfen für nahezu alle Fahrzeugarten die fortschrittlichsten Batterie-technologien.

+ Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um smartere Lösungen zu entwickeln, die das Leben der Menschen nachhaltig verbessern.

Uns treibt an, die smartesten Energiespeicherlösungen der Welt entwerfen zu wollen, von denen Menschen, Unternehmen und der Planet profitieren.

UNSER GESCHÄFT, UNSERE VERANTWORTUNG

In den Stromspeicherlösungen von Clarios steckt geballte Kraft, die auch der Gesellschaft zugutekommt – auf sichere, nachhaltige und skalierbare Weise.

- + Wir nehmen diese Verantwortung ernst, weil es in einer Batterie zu einer in sich geschlossenen, kontrollierten elektrochemischen Reaktion kommt. Es herrscht Verletzungsgefahr, sollte der gesamte Produktlebenszyklus nicht sorgfältig überwacht werden.
- + Die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften, interner Standards und sonstiger Regelungen ist nicht einfach ein Ziel, das wir uns gesetzt haben, vielmehr ist sie die Grundlage all dessen, was wir tun.
- + Wir fördern Standards zur Nivellierung des Schutzes für sämtliche Beteiligten an allen Standorten.

Seit 130 Jahren setzen wir uns mit der Technik und den Risiken von Batterien auseinander. Wir wissen, was für den effektiven und sicheren Umgang mit ihnen nötig ist. Unsere Erfahrung umfasst jede Phase des Batterielebenszyklus: Innovation, Konstruktion, Materialbeschaffung, Herstellung, Distribution, Sammlung und Recycling. Zusammen mit unseren Kunden und Netzwerkpartnern konnten wir die weltweit umfangreichsten und erfolgreichsten geschlossenen Kreisläufe im Supply-Chain-Management etablieren.

Mit den Stromspeicherlösungen, die wir produzieren, und den geschlossenen Systemen, die wir betreiben, beweisen wir jeden Tag aufs Neue die Realisierbarkeit eines sicher und verantwortungsvoll verwalteten Produktlebenszyklus.

Clarios ist seit etwas über einem Jahr ein eigenständiges Unternehmen. Der Investor Brookfield Asset Management erwarb es im Mai 2019 von Johnson Controls International, plc. Derzeit entwickelt das Unternehmen ein umfassendes Programm für Umweltschutz, soziale Verträglichkeit, Governance und Nachhaltigkeit, das in der Clarios-Nachhaltigkeitsstrategie (engl. „Sustainability Blueprint“) seinen Rahmen findet. Dieses Dokument skizziert die Nachhaltigkeitsstrategie und die Realisierung der Programmziele.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE VON CLARIOS – UNSER PLAN UND DESSEN UMSETZUNG

„Nachhaltigkeit“ bedeutet für uns: die Fähigkeit „unbegrenzt den Status quo aufrechtzuerhalten oder zu wachsen“. Dies bedarf eines zukunftsorientierten, zielstrebigen, umfassenden und integrierten Ansatzes für Umweltschutz, soziale Verträglichkeit und Governance.

Diese Haltung liegt unserer Nachhaltigkeitsstrategie und ihren fünf Säulen zugrunde: Werte, operative Leistungsfähigkeit, Lebenszyklus-Verantwortung, Transparenz und Fürsprache.

Auf der Basis unserer Unternehmenswerte, unseres Verhaltenskodex und unserer Selbstverpflichtung hinsichtlich des UN Global Compact bildet unsere Nachhaltigkeitsstrategie einen integrierten, strukturierten Rahmen für Folgendes:

- + Etablierung eines unternehmensweiten Governance-Systems und effektiver funktionsübergreifender Verantwortlichkeit
- + Unterstützung geschäftsstrategischer und wachstumsorientierter Initiativen unter deutlicher Kommunikation der Compliance-Erwartungen
- + Identifizierung und Priorisierung wesentlicher Risiken und Chancen sowie deren Minimierung bzw. Maximierung
- + Festlegung der Unternehmenspflichten und -richtlinien sowie von Vorreiterpositionen in der Branche
- + Engere Bindung von Kunden, Stakeholdern, Gemeinschaften und Mitarbeitern sowie Vertiefung von Partnerschaften
- + Entwicklung von wichtigen Leistungskennzahlen, wissenschaftlich gestützten Zielen und Rechenschaftsanforderungen

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie überspannt herkömmlicherweise eigenständig agierende Funktionen folgender Bereiche: Technologie- und Produktentwicklung, Risikomanagement, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Compliance, soziale Verträglichkeit, Governance, Politik, Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE: GOVERNANCE UND VERANTWORTLICHKEIT

Jeder der fünf Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie sind eindeutige Geschäftsfunktionen zugeordnet, für die Mitglieder der Geschäftsführung verantwortlich zeichnen.

Ein Exekutivteam für die Strategie („Executive Blueprint Team“) wird vom Chief Executive Officer geleitet und untersteht dem Board of Directors von Clarios. Es kann Aufgaben an Personen delegieren, die im Rahmen der Zuständigkeiten des Teams im Unternehmen tätig werden.

Das Fördern der Nachhaltigkeitsstrategie wird von allen Mitgliedern der Geschäftsführung erwartet. Die Mitglieder des strategischen Exekutivteams dienen je nach Bedarf als primäre öffentliche Vertreter und/oder Fachexperten.

Satzungen, Pläne und der Fortschritt werden vierteljährlich überprüft. Ebenfalls in diesem Intervall sind Leistungen mit unternehmensweiter Tragweite abzuliefern. Sollten unerwartete Ereignisse oder Erfordernisse danach verlangen, tritt das Exekutivteam für die Strategie auch spontan zusammen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie bildet den Grundpfeiler unserer nuancierten, internationalen Strategie, in der es darum geht, Stakeholdern sowohl die Vorteile von Blei-Säure-Batterien als auch die wirtschaftlichen, sozialen und umweltrelevanten Effekte einer verantwortungsbewussten Batterieherstellung und -wiederverwertung zu vermitteln.

Jede Säule der Nachhaltigkeitsstrategie umfasst Ziele und Erwartungen an unsere Weiterentwicklung als Unternehmen. Die Elemente jeder Säule sind auf geschäftliche Kernfunktionen abgestimmt, sodass sie konkret umgesetzt werden können und die Beteiligten rechenschaftspflichtig sind. Dieser Aufbau erlaubt es uns außerdem, die bisherigen Bemühungen zu verstärken und voranzubringen. Dabei setzen wir auf Best Practices – mehr dazu in den nachstehenden Abschnitten „Praxisbeispiele“.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – WERTE

ZIEL:

Die Erde besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben

ELEMENTS:

Wachstum nach den Prinzipien Inklusivität und Nachhaltigkeit; Technologie und Innovation; Motivation, Reputation und Verantwortung

ERWARTUNGEN:

- A. Wir hinterlassen die Erde besser, als wir sie vorgefunden haben, indem wir immer nachhaltigere Stromspeicherlösungen für unsere Aktionäre, Kunden und die Gesellschaft entwickeln.
- B. Wir konstruieren Stromspeicherprodukte und fertigen diese verantwortungsbewusst. Außerdem fördern wir die sichere Nutzung, Rückholung und verantwortungsbewusste Verwertung unserer Produkte.
- C. Wir suchen aktiv nach Technologien und Lösungen, deren Leistung, Sicherheitsaspekte und Nachhaltigkeitsgrundsätze vielversprechend sind, und investieren wenn möglich in sie.



PRAXISBEISPIELE – WERTE

TECHNOLOGIE UND INNOVATION

Mit unserem Expertenwissen formen wir die Zukunft einer effizienten und sicheren Niederspannungsversorgung für die Fahrzeugplattformen und autonomen Fahrzeuge von morgen. Mit unserer fortschrittlichen Batterietechnologie können wir 95 % der OEM-Fahrzeugplattformen abdecken und die Treibstoffverwaltung um über 5 % verbessern.

WACHSTUM NACH DEN PRINZIPIEN INKLUSIVITÄT UND NACHHALTIGKEIT

In unserem internationalen Recyclingnetzwerk werden stündlich mehr als 8.000 Batterien verantwortungsbewusst verwertet, und zwar jeden Tag. Das Blei wird für die Gitter neuer Batterien genutzt. Den Kunststoff verwenden wir in neuen Batteriegehäusen wieder, außerdem sind wir in der Lage, die Säure für Nebenprodukte wie die Inhaltsstoffe von Reinigungsmitteln aufzubereiten.

Jeder Aspekt des geschlossenen Kreislaufs ist auf Leistungssteigerung ausgelegt und wird kontinuierlich optimiert.

Aufgrund dessen gehören Fahrzeugbatterien in einigen G7-Industrienationen zu den am gründlichsten wiederverwerteten Verbraucherprodukten. Die Recyclingquote von Blei-Säure-Batterien liegt aktuell über 99 Prozent und damit über der von Aluminium, Papier, Reifen und Glas.

Dies kommentiert Dr. Ramon Sanchez, Vorsitzender des Responsible Battery Coalition Science Advisory Board und Leiter des Sustainable Technologies and Health Program der Harvard University's T.H. Chan School of Public Health so:

„Das Recycling von Fahrzeugbatterien gehört zu den größten Fortschritten im Gesundheitswesen und Umweltschutz. Derzeit werden 99 % der Fahrzeugbatterien in Nordamerika wiederverwertet, was sich nicht nur in geringerer Umweltverschmutzung, sondern auch im Sinken der Treibhausgase bei der Beschaffung des Rohmaterials niederschlägt.“

MOTIVATION, REPUTATION UND VERANTWORTUNG

Unsere Initiativen „Clarios for All“, „Clarios in Action“ und „Clarios Impact“ versetzen unsere Mitarbeiter in die Lage, die Welt zu verbessern, sich in den Gemeinschaften zu engagieren, mit denen wir in Berührung kommen, und eine diverse, inklusive, faire, sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu fördern.

Unsere unternehmerische Gesellschaftsverantwortung und die Ziele des Global Compact nehmen wir jetzt noch stärker wahr. Dafür haben wir die Stiftung „Clarios Foundation“ gegründet, mit der wir gemeinschaftlich tätig sind und uns am Herzen liegende Zwecke unterstützen. Die Clarios Foundation konzentriert sich vorrangig auf Kindergesundheit, Umweltthemen, Innovationen und unternehmerische Führung in der Kreislaufwirtschaft sowie nachhaltiges Gemeinwesen.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – OPERATIVE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

ZIEL:

Höchste Leistungsmaßstäbe setzen und halten

ELEMENTE:

Managementsysteme; Kennzahlen, Ziele und Absichten; Investitionen für herausragende Nachhaltigkeit

ERWARTUNGEN:

- A. Durch branchenführende Performance, Betriebsstandards, Technologieentwicklung und Lebenszyklus-Verantwortung setzen wir den Maßstab.
- B. Wir verpflichten uns, präventiv gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten vorzugehen, die Umwelt zu schützen, Wasser, Strom und Rohmaterialien zu sparen, Batteriekomponenten verantwortungsbewusst zu recyceln und Umweltverschmutzung vorzubeugen.
- C. Wir identifizieren und entwickeln Best Practices, Technologien und Kontrollen mit Bedacht, um unsere führenden Standards und Praktiken kontinuierlich zu verbessern. Praxisbeispiele – operative Leitungsfähigkeit.



PRAXISBEISPIELE – OPERATIVE LEITUNGSFÄHIGKEIT

MANAGEMENTSYSTEME

Unser Vorgehen bei der Verwaltung, Protokollierung/Berichterstellung und Optimierung der Vorgänge in unseren Einrichtungen – hierunter fallen auch der Strom- und Wasserverbrauch, die Treibhausgasemissionen und die Abfallwirtschaft – ist im Clarios-Managementsystem (kurz CMS) dokumentiert. Es basiert auf den ISO-Normen 14001 (Umweltmanagement) und 50001 (Energiemanagement) sowie anderen relevanten Normen und Standards.

Das CMS deckt alle Aspekte der Fertigung und des Betriebs ab und definiert immer anspruchsvoller werdende Stufen der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit mitsamt entsprechender Vorgehensweisen und Ergebnisse. Es bildet einen Rahmen für die kontinuierliche Verbesserung des Betriebsmanagements, inklusive Effizienzsteigerungen, umweltrelevanter und nachhaltiger Performance sowie Engagement für das Gemeinwesen.

Energie und Treibhausgasemissionen

Wir protokollieren den Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen und veröffentlichen jährlich einen Klimabericht mittels CDP (ehemals Carbon Disclosure Project). In allen Fertigungsstätten unseres Unternehmens ist das Energy Hunt Program aktiv. Dieses Programm für den Kulturwandel verhilft unseren Werken zu messbaren, praxisrelevanten Gelegenheiten zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen. Dadurch lassen sich Kosten und Umweltauswirkungen weiter senken.

Wassermanagement

In unseren Einrichtungen betreiben wir Initiativen gegen Wasserverschwendung. Aufbereitungssysteme in unseren Fertigungsstätten ermöglichen die gewünschte Säurekonzentration. Und um möglichst wenig Abwasser in Aufbereitungsanlagen abzugeben, verfügen wir über entsprechende geschlossene Kreisläufe. Das Kühlwasser aus der Batterieformation beispielsweise wird aufgefangen, aufbereitet und immer wieder verwendet.

Abfall – Sondermüllentsorgung

Mit einem umfassenden Programm gelingt es uns, Sondermüll weitgehend zu vermeiden, die Materialien wiederzuverwenden oder sie sicher zu entsorgen. Dabei achten wir einschlägige Vorschriften sowie die Gesundheit von Mensch und Natur. Diese Haltung erwarten wir auch von unseren Transport- und Logistikpartnern: Alle Sondermülltransporteure müssen für den Umgang mit Sondermüll und Gefahrgut zertifiziert und versichert sein.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – LEBENSZYKLUS-VERANTWORTUNG

ZIEL:

Unsere Produkte optimieren und Kreisläufe in der Lieferkette fördern

ELEMENTE:

Exzellenz in der Wertschöpfungskette; Produktverantwortung; verantwortungsvolle Beschaffungsprozesse

ERWARTUNGEN:

- A. Wir stellen sicher, dass unsere Prozesse in den Bereichen Produktdesign, Konstruktion, Lieferkette, Fertigung, Geschäftsabwicklung, Logistik, Recycling und kontinuierliche Verbesserung auf verantwortungsvollen Prinzipien und Praktiken beruhen.
- B. Wir fördern weltweite Best Practices, die – möglichst geschlossene – Kreisläufe in der Lieferkette für Batterien ermöglichen.
- C. Wir ergreifen Maßnahmen gegen bestehende Anreizhindernisse, beseitigen Hürden bei der Realisierung geschlossener Kreisläufe und unterstützen die Überarbeitung von Regelwerken, die unbeabsichtigt schädliche Nebenwirkungen hervorrufen.



PRAXISBEISPIELE – LEBENSZYKLUS-VERANTWORTUNG

EXZELLENZ IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Unsere Batterien sind so beschaffen, dass sich 99 % der dafür verwendeten Materialien wiedergewinnen lassen. Dadurch ist Clarios in der Lage, neue Batterien aus solchen gesammelten Recyclingstoffen herzustellen. Über 80 % unserer Rohmaterialien stammen aus wiederverwerteten Batterien. Unser Energiebedarf und unsere Treibhausgasemissionen fallen so 90 % geringer aus, als wenn wir neue Primärmaterialien verwenden würden.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Als erster Batteriehersteller haben wir die Global Battery Alliance des Weltwirtschaftsforums unterstützt und tragen aktiv zu ihrer Ausgestaltung bei. Wir fühlen uns ihrem Anspruch verpflichtet, „Maßnahmen anzuregen, zu bündeln und zu skalieren, die eine sozial verantwortungsvolle sowie ökologisch und ökonomisch nachhaltige und innovative Wertschöpfungskette für Batterien ermöglichen“. Die Global Battery Alliance ist eine weltweite Plattform bestehend aus rund 70 Unternehmen und Organisationen, die sich zum Ziel gesetzt haben, nachhaltige Praktiken zu fördern (www.weforum.org/projects/global-battery-alliance). Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar 2020 formulierte die Alliance folgende zehn Prinzipien des nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgangs mit Batterien aller Art:



- + Maximierung der Batterieproduktivität
- + Ermöglichen einer produktiven und sicheren Wiederverwendung
- + Kreislaufwirtschaftliche Rückgewinnung von Batteriematerialien
- + Gewährleistung der Transparenz hinsichtlich Treibhausgasemissionen und ihrer schrittweisen Reduktion
- + Priorisierung von Energieeffizienzmaßnahmen und verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien
- + Förderung der Batteriespeicherung erneuerbarer Energien
- + Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze und Entwicklung von Fähigkeiten
- + Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit
- + Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Umwelt sowie Unterstützung verantwortungsbewusster Handels- und Korruptionsbekämpfungspraktiken
- + Lokale Wertschöpfung und wirtschaftliche Diversifizierung

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNGSPROZESSE

Alle Clarios-Lieferanten sind fest an unseren Verhaltenskodex gebunden. Ausgehend von den zehn Prinzipien des Global Compact haben wir unsere jährliche Lieferantenumfrage zur Nachhaltigkeit überarbeitet, um die Anforderungen hinsichtlich Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung in der gesamten Lieferkette klarer zu kommunizieren. Die zehn Prinzipien sind nun auch Bestandteil aller Verträge, die wir mit Lieferanten und Partnern schließen. Da unsere Produkte Zinn enthalten, überprüfen wir alljährlich, ob unsere Lieferanten ausschließlich konfliktfreie Mineralien liefern und verwenden.



Wir unterstützen Brancheninitiativen, die den verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und nachhaltige Wertschöpfungsketten fördern, darunter die „Metal Alliance for Responsible Sourcing“ der Wirtschaftsvereinigung Metalle, welche die deutsche Nichteisen-Metallindustrie vertritt. Außerdem suchen wir gemeinsam mit unseren Kunden nach wegweisenden Lösungen für eine transparente Überwachung und Nachverfolgung von Lieferkettenprozessen.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – TRANSPARENZ

ZIEL:

Verantwortung übernehmen, Risiken beherrschen und öffentlich Rechenschaft ablegen

ELEMENTE:

Ethik, Compliance und Governance; Risikomanagement; Verpflichtungen, Berichte und Veröffentlichungen

ERWARTUNGEN:

- A. Uns ist bewusst, dass unser Erfolg und unsere Betriebslizenz auf dem Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Stakeholder sowie auf unserer öffentlichen Wahrnehmung beruhen.
- B. Leistungskennzahlen dienen uns nicht nur als Grundlage für Berichte, sondern als Instrumente, um unser Unternehmen zu führen, Verantwortung zu übernehmen und Chancen zu bewerten.
- C. Diese Leistungskennzahlen sind in die Managementexpectations, Ziele und Vergütungen eingebettet und ermöglichen es uns, ungenutzte Potenziale auszuloten, größere Risiken abzufangen und sicherere Investitionen zu tätigen.



PRAXISBEISPIELE – TRANSPARENZ

ETHIK, COMPLIANCE UND GOVERNANCE

Die strikte Einhaltung aller für uns geltenden gesetzlichen Vorschriften überall auf der Welt – über 20.000 Regelwerke sind für uns relevant – ist die Grundlage für alles, was wir tun.

VERPFLICHTUNGEN, BERICHTE UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Unseren ersten Fortschrittsbericht bezüglich der Ziele des Global Compact werden wir voraussichtlich im Januar 2021 veröffentlichen. Als Leitbild für Verpflichtungen, die Clarios gegenüber der Öffentlichkeit eingeht, dient unsere Nachhaltigkeitsstrategie, unter Berücksichtigung und Einbindung von Stakeholdern, globalen Entwicklungslinien und herkömmlichen Erwartungen an Umweltschutz, soziale Verantwortung, Governance und Nachhaltigkeit.

RISIKOMANAGEMENT IM UNTERNEHMEN

Niemand darf Gefahren durch gesundheitsschädliche Batteriematerialien wie Blei ausgesetzt werden.

Daher intensivieren und priorisieren wir unsere Maßnahmen, die eine sichere Verwendung von Blei in allen Phasen des Produktlebenszyklus sicherstellen sollen. Auch bei nachhaltigen Prozessen für Batterien nehmen wir eine führende Stellung ein.

In unseren Produkten und Märkten setzen wir auf die Blei-Säure-Technologie, die sich durch folgende besondere Merkmale auszeichnet:

- + Elektrochemische Eigenschaften
- + Inhärente Sicherheit
- + Nachgewiesene Leistungsvorteile
- + Etablierte verantwortungsvolle Recyclingpraktiken

Leider handeln nicht alle Marktteilnehmer so verantwortungsvoll wie wir. Dies führt zu Wettbewerbsverzerrungen und zieht in einigen Fällen sogar Schäden für Mensch und Umwelt nach sich.

Vage, uneinheitliche Standards, lückenhafte Regelwerke und die ungenügende Umsetzung und Überwachung gesetzlicher Vorgaben begünstigen informelle Praktiken, die angemessene Erwartungen unterlaufen – besonders in Mittel- und Niedriglohnländern. Die Folge sind inakzeptable Gesundheits- und Umweltschäden.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – FÜRSPRACHE

ZIEL:

Standards zur Nivellierung des Schutzes für sämtliche Beteiligten an allen Standorten fördern

ELEMENTE:

Politik; Vorreiterposition in der Branche; strategische Partnerschaften

ERWARTUNGEN:

- A. Wir unterstützen Regelwerke für Stromspeicherprodukte, die ein hohes Maß an Leistung, Sicherheit und Skalierbarkeit sowie Nachhaltigkeit über die gesamte Produktlebensdauer hinweg gewährleisten – nicht nur in der Theorie, sondern in der Praxis und im großen Maßstab.
- B. Wir beteiligen uns an weltweiten Initiativen, die die unbeabsichtigten negativen Folgen und tieferen Ursachen schädlicher, informeller und unzureichender Recyclingprozesse bekämpfen.
- C. Wir kooperieren mit politischen Entscheidungsträgern, indem wir ihnen unser umfassendes Wissen zu den Risiken von Batterien und entsprechenden verantwortungsvollen, nachhaltigen Abhilfemaßnahmen bereitstellen.



PRAXISBEISPIELE – FÜRSPRACHE

POLITIK

Gemeinsam mit Aufsichtsbehörden und Gesetzgebern setzen wir uns für Regelwerke und angemessene Anreize ein, die geschlossene Recyclingkreisläufe ermöglichen und fördern. Auch verbindliche Regeln für verantwortungsvolle Praktiken in aller Welt sind uns ein wichtiges Anliegen.

- + Unsere kreislaufwirtschaftlichen Recyclingsysteme in der Europäischen Union, den USA, Kanada, Mexiko, Brasilien und Kolumbien haben Vorbildcharakter.
- + Wir untersuchen die Marktmechanismen, die verantwortungsvollen Recyclingpraktiken im Weg stehen.
- + Wir teilen die Erkenntnisse aus unseren weltumspannenden Aktivitäten mit politischen Entscheidungsträgern, um praxisnahe Lösungen zu ermöglichen.

VORREITERPOSITION IN DER BRANCHE

Wir unterstützen Initiativen staatlicher, akademischer und industrieller Akteure, die untereinander Best Practices austauschen und Regelwerke für eine verantwortungsvolle Wiederverwertung von Fahrzeugbatterien rund um den Erdball – unabhängig von der chemischen Zusammensetzung – anstreben.

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN



In Zusammenarbeit mit führenden Kunden, Lieferanten, Wissenschaftlern und Branchenvertretern haben wir die Responsible Battery Coalition (www.responsiblebatterycoalition.org) ins Leben gerufen. Unsere Partner teilen ebenso wie wir die Überzeugung, dass von Batterien an keinem Punkt ihrer Nutzungsdauer eine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgehen darf. Dazu bedarf es, im Rahmen des Machbaren, nachhaltiger Konzepte zur Wiederverwendung und -verwertung.

Rob Portman, Abgeordneter der Republikanischen Partei für Ohio im US-Senat und Vizevorsitzender des Automobilausschusses, lobte kürzlich das Umweltbewusstsein der Mitglieder der Responsible Battery Coalition. „Was diese Branche erreicht hat, ist bemerkenswert und hat Vorbildfunktion für andere auf der Welt. Dem Bestreben, noch besser zu werden, zolle ich meinen größten Respekt.“



Ana Margarita Garza, Vice President of Government and Public Affairs bei Clarios Lateinamerika, wurde unlängst mit dem Impact Award der Umweltschutzorganisation Pure Earth ausgezeichnet. Der Preis würdigt ihre Bemühungen, die Öffentlichkeit für die Gefahren des informellen Batterierecyclings und des illegalen Bleieinsatzes in der Keramikherstellung zu sensibilisieren. Garza setzt sich für die Produktion und Verwendung von Töpferware ohne gesundheitsschädliches Blei in Mexiko ein.

Im Jahr 2013 demonstrierten wir gemeinsam mit der deutschen Bundesregierung, dem Öko-Institut und einem lokalen Unternehmen in Ghana, welches Potenzial für verantwortungsvolle Recyclingprozesse in Westafrika besteht. Außerdem untersuchten wir mit unseren Partnern die Herausforderungen, Hindernisse und Chancen für die Umsetzung entsprechender Best Practices in Mittel- und Niedriglohnländern.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – CLARIOS-WERTE

Unsere Unternehmenswerte sind die Basis all unseren Handelns. Unsere Werte erinnern uns (und auch andere) daran, wer wir sind, wofür wir stehen und wie wir handeln sollen.

Wir haben uns Werte auferlegt, die vermitteln, dass die Art, wie wir unsere Ziele erreichen, genauso wichtig ist, wie der Erfolg selbst. Sie inspirieren und leiten uns.

OUR WAY

- 01 Wir tun das Richtige.**
- 02 Wir achten zusammen auf unsere Sicherheit.**
- 03 Wir engagieren uns für unsere Kunden und helfen ihnen erfolgreich zu sein.**
- 04 Wir sind kompetent, proaktiv und übernehmen Verantwortung.**
- 05 Wir treiben voran, mischen uns ein und lösen Dinge gemeinsam.**
- 06 Wir wertschätzen und entwickeln uns in einer Kultur des gegenseitigen Respekts.**
- 07 Wir lehnen uns niemals zurück – wir sind immer auf der Suche nach dem besseren Weg.**
- 08 Wir sind flexibel und effizient, und gleichzeitig langfristig orientiert.**
- 09 Wir hinterlassen die Erde besser, als wir sie vorgefunden haben.**

 **CLARIOS**

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – CLARIOS-VERHALTENSKODEX

Den Verhaltenskodex zu kennen und stets zu beachten, ist die Pflicht aller Mitarbeiter von Clarios – unabhängig von ihrer Funktion oder Betriebszugehörigkeit (<https://www.clarios.com/de/codeofethics>).

Neben dem Kodex und den Unternehmensrichtlinien gelten für jeden von uns auch die relevanten Gesetze vor Ort.

Wenn Sie nicht wissen, wie Sie vorgehen sollen, bzw. wenn Sie eine verdächtige Handlung beobachtet haben, ist es Ihre Pflicht, sich an die entsprechenden Ansprechpartner zu wenden. Wir betrachten es als unsere Pflicht, uns schnell Klarheit zu verschaffen und mögliche Probleme zu vermeiden. Hat sich jemand unangemessen verhalten, so können wir nach einer Meldung entsprechend ermitteln und eingreifen.

Unsere täglichen Entscheidungen sagen viel über uns als Individuen und als Organisation aus. Wir möchten dafür bekannt sein, die richtigen Entscheidungen zu treffen – Entscheidungen, die dafür sorgen, dass wir auf unsere Firmenkultur und das Unternehmen insgesamt stolz sein können, weil wir uns ethisch korrekt, gesetzeskonform und verantwortungsbewusst verhalten.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – CLARIOS-VERPFLICHTUNG ZUM UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Zu unseren wichtigsten Prioritäten gehörte die neuerliche Selbstverpflichtung zum United Nations Global Compact („Global Compact“), einer freiwilligen Initiative, die Unternehmen dazu bewegen soll, verantwortungsvolle Geschäftspraktiken zu entwickeln, umzusetzen und weiterzuerweitern. Alle Beteiligten des Global Compact, und damit auch wir, bekennen sich zu zehn universellen Nachhaltigkeitsprinzipien und ihrer Verantwortung in vier Bereichen: Menschenrechte, Arbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.



Die Mission und die Prinzipien des Global Compact stehen im Einklang mit unseren Werten. Die Nachhaltigkeitsstrategie von Clarios ist darauf ausgelegt, diese Prinzipien noch enger in unsere allgemeine Strategie, Kultur und Geschäftstätigkeit einzubetten, damit Mensch, Umwelt und Geschäft von unserem unternehmerischen Handeln gleichermaßen profitieren.

Im Rahmen dieser Verpflichtung wird Clarios einen Fortschrittsbericht erstellen, der Aufschluss über die praktisch umgesetzten (oder geplanten) Schritte des Unternehmens zur Implementierung der Global-Compact-Prinzipien gibt. Der Fortschritt wird anhand der Ergebnisse in allen vier Bereichen gemessen. Unseren ersten Fortschrittsbericht bezüglich der Ziele des Global Compact werden wir voraussichtlich im Januar 2021 veröffentlichen.

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt einen Ansatz, der die Interessen verschiedener Stakeholder berücksichtigt. Sie benennt die wichtigsten Prioritäten bezüglich Umweltschutz, sozialer Verantwortung, Nachhaltigkeit und Governance, sodass wir unsere Aktivitäten wirkungs voller planen können.

2017 führte Clarios ein Sustainability Materiality Assessment durch, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte zu ermitteln. Daran beteiligt waren neben eigenen Führungskräften und Mitarbeitern auch wichtige Kunden und Lieferanten, renommierte Nichtregierungsorganisationen und Branchenverbände, Arbeitsgruppen, Fachmedien und Vertreter aus der Wissenschaft.

Im Rahmen des Assessments orientierten wir uns an folgenden Dokumenten und Organisationen: UN Global Compact, UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, Sustainability Accounting Standards Board (SASB), Global Reporting Initiative, Carbon Disclosure Project (CDP), Future Fit Business Benchmark, Social-Accountability-Standard SA8000 und relevante ISO-Normen.

Darüber hinaus taten wir uns mit dem Sustainability Consortium zusammen, um „Nachhaltigkeitsschwerpunkte“ zu ermitteln und zu durchdringen sowie wichtige Leistungskennzahlen für die gesamte Lieferkette für Blei-Säure-Batterien festzulegen, darunter:



- + Klima und Energie
- + Land und Ökosysteme
- + Gesundheits- und Arbeitsschutz, Rechte

Im Impact Report 2017 des Sustainability Consortium (<https://www.sustainabilityconsortium.org/2017/09/20626/>) zählten Blei-Säure-Batterien zu den fünf nachhaltigsten Technologien.